SALZBURGER LANDTAG

# Ausschuss-Beratungen am 11. November 2026 in Einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 11. November 2026 ab 9:00 Uhr
gibt es wieder Ausschuss-Beratungen.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können live angeschaut werden.

## TOP 1 (9:00 Uhr):
## Jagdgesetz

Die Vorlage der Landesregierung wird
im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Es gibt kleine Änderungen im Jagdgesetz:

Jägerinnen und Jäger müssen junge Hirsche
nicht mehr mit Geweih bei der Hegeschau zeigen.
Es reicht eine Abschuss-Kontrolle am Ort.
Oder eine Meldung mit der Salzburger Jagd-App.
Das macht die Kontrolle einfacher.
Der Abschuss kann trotzdem gut überprüft werden.

Außerdem:
Die Prüfer-Gruppe bei der Hegeschau darf größer sein.
Hegeschau bedeutet:
Fachleute prüfen,
ob die Jagd gut und richtig war.
Zum Beispiel:
Sind genug Tiere erlegt worden.
Aber nicht zu viele?
Sind die Tiere gesund?

## TOP 2 (10:00 Uhr):
## Fischereigesetz

Die Vorlage der Landesregierung wird
im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Das Fischereigesetz wird geändert.
Es soll es einfacher und klarer sein.
Es soll Probleme aus der Praxis lösen.

Das Gesetz wird vereinfacht.
Mehr ist digital möglich.
Es gibt klare Fristen.
Und schnellere Abläufe bei Notfällen.

Wichtige Änderungen sind zum Beispiel:
Digitale Fischerkarten.
Es gibt Karten auch am Handy oder Computer.
Die Jahres-Fischerkarte passt besser zur Praxis.

Es gibt klarere Regeln für Pächter und Bewirtschafter.
Pächter und Bewirtschafter sind
Menschen oder Vereine,
die ein Gewässer nutzen und betreuen.
Sie bekommen mehr Mitspracherecht.

## TOP 3 (10:30 Uhr):
## Verkauf einer Liegenschaft in der Nonntaler Hauptstraße

Die Vorlage der Landesregierung wird
im Finanz-Ausschuss diskutiert:

Das Land Salzburg besitzt ein Haus
an der Nonntaler Hauptstraße 86.
Das Grundstück ist 560 m² groß.

In dem Haus sind seit vielen Jahren Vereine.
Zum Beispiel der Alpenverein.
Sie nutzen die Räume kostenlos.

Der Alpenverein Salzburg möchte das Haus kaufen.
Er braucht mehr Platz.

Das Land will verkaufen.
Der Preis ist 1.178.000 Euro.
Alle Gebühren und Steuern bezahlt der Alpenverein.
Der Alpenverein kann später
mit den Vereinen neue Miet-Verträge machen.

Der Salzburger Landtag muss dem Verkauf zustimmen.

## TOP 4 (11:00 Uhr): Verkauf Michael-Pacher-Straße 36

Die Vorlage der Landesregierung wird
im Finanz-Ausschuss diskutiert:

Das Land Salzburg besitzt ein Grundstück
in der Michael-Pacher-Straße 36.
Auf dem Grundstück steht ein Amtsgebäude.
Dort arbeiten jetzt noch Landesbedienstete.

Die Mitarbeiter ziehen in ein neues Gebäude um.
Das alte Gebäude ist ab Ende März 2027 frei.
Das Land will das Grundstück an die GSWB verkaufen.
Die GSWB ist eine gemeinnützige Wohnbau-Firma.

Auf dem Grundstück sollen leistbare,
geförderte Wohnungen gebaut werden.
Vor allem geförderte Mietwohnungen.
Ein Teil werden geförderte Eigentumswohnungen.

Der Salzburger Landtag muss dem Verkauf zustimmen.

## TOP 5 (12:00 Uhr): Gemeindeordnung

Die Vorlage der Landesregierung wird
im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Es geht um Informationen und Datenschutz.
Gemeinden dürfen mehr Infos online stellen.
Zum Beispiel: Protokolle, Berichte.

Der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin
ist für Veröffentlichungen und Auskünfte zuständig.
So geht es schneller.

Bekanntmachungen dürfen immer auch
online gemacht werden.
Das bedeutete:
nicht nur auf Papier auf der Amtstafel.

## TOP 6 (14:00 Uhr):
## Dienstrechts-Novelle 2027

Die Vorlage der Landesregierung wird
im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Das Land Salzburg erhöht 2027 die Pensionen
für Beamtinnen und Beamte.
Die Erhöhung richtet sich nach der Regelung im Bund.

Die Verwaltung wird vereinfacht.
Im Gehaltsgesetz und im Landesbediensteten-Gesetz
kommen Regeln dazu:
Menschen ohne Studium
können leichter Führungs-Aufgaben übernehmen.

## TOP 7 (14:30 Uhr):
## Salzburger Nationalpark-Gesetz

Die Vorlage der Landesregierung wird
im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Die EU hat Österreich kritisiert.
Salzburg muss den Nationalpark Hohe Tauern
besser nach EU-Regeln schützen.
Das betrifft besonders das Land Salzburg

und den Nationalpark Hohe Tauern.
Darum wird das Salzburger Nationalpark-Gesetz geändert.

Zum Beispiel:
Es gibt klare Schutzziele.
Es wird festgelegt,
welche Tiere, Pflanzen und Lebensräume geschützt werden.
Eingriffe werden genauer geregelt:
Es wird klarer, was erlaubt ist, was verboten ist
und wofür man eine Bewilligung braucht.

Der Schutz der Natur soll wichtig bleiben.

Landwirtschaft und Forstwirtschaft
sollen im Nationalpark aber möglich bleiben.

## TOP 8 (15:30 Uhr): Landarbeitsrecht-Organisationsgesetz

Die Vorlage der Landesregierung wird
im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Das Gesetz wird geändert.
Der Grund ist:
Es gibt neue Regeln von der EU.

Die Regeln sagen:
Es soll in jedem Land Gleichbehandlungs-Stellen geben.
Die Stellen brauchen klare Regeln.
Sie müssen gut arbeiten können.
Sie müssen unabhängig sein.
Unabhängig heißt:
Niemand darf sie unter Druck setzen.

Was bedeutet Gleichbehandlung?
Alle Menschen sollen fair behandelt werden.
Niemand soll schlechter behandelt werden.
Zum Beispiel wegen:

- Herkunft oder Hautfarbe
- Religion oder Weltanschauung
- Behinderung

- Alter
- sexueller Orientierung
- Geschlecht.

Salzburg passt das Landes-Gesetz an die EU-Regeln an.
Es geht vor allem um
die Organisation der Gleichbehandlungs-Stellen.
Organisation heißt zum Beispiel:
Aufgaben, Aufbau, Arbeitsweise.

## TOP 9 (16:00 Uhr): Bericht der Kinder- und Jugend-Anwaltschaft 2023 - 2025

Der Bericht der Landesregierung wird
im Finanz-Überwachungsausschuss diskutiert:

Die Salzburger Kinder- und Jugend-Anwältin
berichtet über die Tätigkeit der Kinder- und Jugend-Anwaltschaft.

Die Kinder- und Jugend-Anwaltschaft kümmert sich darum,
dass die Rechte der Kinder und Jugendlichen eingehalten werden.
Sie informiert Kinder und Jugendliche über ihre Rechte.
Die Kinder- und Jugend-Anwaltschaft macht Beratungen.
Sie hilft bei Problemen und bei Streitigkeiten.
Sie setzt sich ein für die Interessen von Kindern und Jugendlichen.

Die Kinder- und Jugend-Anwaltschaft berichtet der Landesregierung:

- Was alles gemacht worden ist.
- Was verbessert werden soll.
- Was noch alles gemacht werden soll.

## TOP 10 (16:30 Uhr): Salzburger Patient:innen - Entschädigungs-Fonds 2025

Der Bericht der Landesregierung wird
im Finanz-Überwachungsausschuss diskutiert:

Manchmal passieren Fehler im Krankenhaus.
Entschädigung bedeutet:
etwas wieder gut machen.

Der Patient:innen-Entschädigungs-Fonds ist ein Geldtopf.
In dem Geldtopf ist Geld für Patientinnen und Patienten,
die im Krankenhaus einen Schaden erleiden mussten.

Zum Beispiel:
Ein Patient bekommt ein falsches Medikament.
Durch das falsche Medikament geht es ihm schlechter.
Als Entschädigung bekommt der Patient Geld von der Person,
die den Fehler gemacht hat.

Manchmal weiß man nicht,
wer den Fehler gemacht hat.
Dann kann der Patient oder die Patientin Geld
vom Patienten-Entschädigungs-Fonds bekommen.

# Wörterbuch:

## Entschädigung:

Entschädigung bedeutet:
etwas wieder gut machen.

# Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

## TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungspunkt.
Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.
Jeder Tagesordnungspunkt ist ein eigenes Thema.

## Tagesordnungspunkt:

Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.
Jede Sitzung ist in Tagesordnungspunkte eingeteilt.
Jeder Tagesordnungspunkt bekommt ein eigenes Thema.
Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungspunkt diskutiert.

## Ausschuss:

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.
Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Fachleuten.
Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.
Zum Beispiel:
zum Thema Soziales
oder zum Thema Geld und Finanzen.

In einem Landtagsausschuss wird alles genau besprochen.
Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.
Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.
Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.
Die Fachleute können mit ihrem Wissen den Abgeordneten helfen.

Im Ausschuss sind weniger Abgeordnete als im Plenum.
Beim Plenum treffen sich alle Abgeordneten.

# Die Parteien:

## FPÖ:

FPÖ ist die Abkürzung für Freiheitliche Partei Österreichs.

## GRÜNE:

Die Grünen

## KPÖ PLUS:

KPÖ ist die Abkürzung für Kommunistische Partei Österreichs.
Plus heißt mehr.

## ÖVP:

ÖVP ist die Abkürzung für Österreichische Volkspartei.

## SPÖ:

SPÖ ist die Abkürzung für Sozialdemokratische Partei Österreichs.

# Die Ausschüsse:

## Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

## Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

## Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.
Zum Beispiel:
Planungen für den Öffentlichen Verkehr
oder für neue Straßen
oder für das Internet.

## Ausschuss für Soziales, Gesellschaft und Gesundheit:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheit gesprochen.

## Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

## Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.
Es geht um Fragen,
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

## Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

## Finanz-Ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

## Finanz-Überwachungsausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

## Petitionsausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

## Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar-Ausschuss

Es geht um Meldungen,
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.
Es soll alles transparent sein.
Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitätsausschuss geht es
um das Ersuchen von Behörden.
Zum Beispiel von der Bundes-Polizeidirektion.
Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung
von Abgeordneten.

## Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Redaktion:

Dr. Evelyn Feichtner-Tiefenbacher (Text) und Dr. Richard Voithofer, Salzburger Landtag – Landtagsdirektion, Wissenschaftlicher Dienst. Teile des Textes wurden mit KI-Unterstützung erstellt.
Evelyn Feichtner-Tiefenbacher ist Germanistin und von capito Graz als Fachkraft für Leichte Sprache und Barrierefreiheit zertifiziert.

Weitere Informationen über den Salzburger Landtag in Leichter Sprache

Für Leichte Sprache gelten genaue Regeln. Informationen zu Leichter Sprache finden Sie auf der Homepage der Universität Hildesheim

Bei Einfacher Sprache steht die Verständlichkeit im Vordergrund. Mit Texten in Einfacher Sprache können sich viele Menschen informieren. Die Sätze sind kurz. Fremdwörter werden vermieden. Fachbegriffe werden erklärt.